

gesetzes betreffend die Bundesstrafrechtspflege vorgesehene Kontumazialverfahren durchgeführt wird.

Lausanne, den 19. Juni 1915. (2..)

Aus Auftrag
der Anklagekammer des schweiz. Bundesgerichts:
Der Bundesgerichtssekretär:
Nägeli.

Ediktalzitation.

Ernst Kammüller, Fuhrhalter, von und wohnhaft in Kandern (Grossherzogtum Baden), welcher durch Beschluss der Anklagekammer des schweizerischen Bundesgerichts wegen Übertretung des Bundesratsbeschlusses vom 18. September 1914 betreffend Ausführverbote, Art. 1 f und Art. 3, in Anklagezustand versetzt und vor Bundesstrafgericht verwiesen ist, wird aufgefordert, sich bis zum **15. Juli 1915 beim kantonalen Polizeikommando in Liestal** zu stellen, ansonst das in Art. 133 und 134 des Bundesgesetzes betreffend die Bundesstrafrechtspflege vorgesehene Kontumazialverfahren gegen ihn durchgeführt wird.

Lausanne, den 19. Juni 1915. (2..)

Aus Auftrag
der Anklagekammer des schweiz. Bundesgerichts:
Der Bundesgerichtssekretär:
Nägeli.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern.

Von jetzt ab werden Dienstangebote entgegengenommen für die Stellen
von **Inspektoren**

bei den Kreisagenturen von Lausanne, Chaux-de-Fonds, Bern, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, Winterthur und St. Gallen.

Die Bewerber müssen Schweizerbürger sein und wenigstens zwei Landessprachen beherrschen.

Besoldung: Fr. 3500[₣] bis 6000.

Betreffend den Zeitpunkt des Amtsantritts, sowie die Anfangsbesoldung wird eine Verständigung stattfinden.

Die Dienstangebote mit curriculum vitæ und eventuell mit Zeugniskopien (keine Originalzeugnisse) sind bis zum **15. Juli** spätestens an die Direktion der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern zu richten, die auf Verlangen alle weiteren Auskünfte erteilen wird.

Die Postulanten werden ersucht, am **Kopf ihres Bewerbungsbeschreibens** die Agentur anzugeben, für welche sie sich speziell interessieren, und dies auf folgende Weise: Inspektor für die Agentur Die Bewerbungsbeschreiben werden von der Direktion den Chefs der Kreisagenturen übergeben werden.

Diejenigen Personen, die sich bereits schon um eine dieser Stellen beworben haben, müssen sich mit Bezugnahme auf das früher erfolgte Dienstangebot neu anmelden.

Die Bewerber werden gebeten, sich bei der Direktion oder den Chefs der Kreisagenturen nur auf vorherige Einladung persönlich vorzustellen.

Direktion (2.)
der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt in Luzern.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die **Malerarbeiten** zu den **Magazinbauten für die Telegraphenverwaltung in Ostermündigen** wird Konkurrenz eröffnet. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Telegraphenmagazine Ostermündigen“ bis und mit **19. Juli** nächsthin franko einzureichen der

Schweiz. Baudirektion.

Bern, den 8. Juli 1915.

(1.)

Über die **Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** für das neue **Schmiedegebäude der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun** wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Schmiedegebäude in Thun“ bis und mit **21. Juli** nächsthin franko einzureichen an die

Schweiz. Baudirektion.

Bern, den 8. Juli 1915.

(1.)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs termin-
Politisches Departement (Innerpolitische Abteilung)	Adjunkt der Innerpolitischen Abteilung	Abgeschlossene juristische Bildung, Sprachen- und Verwaltungskennntnisse	5200 bis 6800	26. Juli 1915 (2.).
Antritt baldmöglich.				
Departement des Innern, Eidg. Techn. Hochschule, Präsident des schweiz. Schulrates, Zürich	Hauswart für das Naturwissenschaftliche Institut	Sekundarschulbildung; Vertrautheit mit dem Hauswardienst; Kenntnisse im Installationswesen erwünscht	2200 bis 3500, mit Dienstwohnung, wofür der Mietzins später festgesetzt wird	28. Juli 1915 (2.).
Antritt 1. Oktober 1915.				
Departement des Innern, Eidg. Techn. Hochschule, Präsident des schweiz. Schulrates, Zürich	Heizer und Maschinist für das Naturwissenschaftliche Institut	Tüchtige berufliche Kenntnisse; Erfahrung in der Bedienung elektrischer Motoren	2200 bis 3300	28. Juli 1915 (2.).
Antritt 1. Oktober 1915.				
Departement des Innern, Eidg. Techn. Hochschule, Präsident des schweiz. Schulrates, Zürich	Heizer und Maschinist für das Land- und Forstwirtschaftliche Institut	Tüchtige berufliche Kenntnisse; Erfahrung in der Bedienung elektrischer Motoren	2200 bis 3300	28. Juli 1915 (2.).
Antritt 1. Oktober 1915.				
Volks-wirtschafts-departement, Abteilung für Industrie und Gewerbe	Registrator	Mindestens vollständige Sekundarschulbildung, deutsche u. französische Sprache, Kenntnis der Buchhaltung, Erfahrung in der Verwaltung	3700 bis 4800	21. Juli 1915 (2..)
Für den Fall einer Beförderung: Kanzlist II. Klasse; Besoldung: Fr. 2200—3800; Erfordernisse: Gewandtheit in den Kanzleiarbeiten, geläufiges Maschinens Schreiben und Stenographieren, Sekundarschulbildung, Beherrschung der deutschen und Kenntnis der französischen Sprache.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldeungs- termin
Militär- departement, Abteilung für Artillerie	Bureauchef der Abteilung für Artillerie	Offizier der Artillerie, Kenntnis der Landes- sprachen, gute ab- geschlossene Bildung	5200 bis 6800	21. Juli 1915 (2..)
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Stationsrevisor auf der Abteilung der Einnahmen- kontrolle	Kenntnis d. Expeditions- dienstes und des Rech- nungswesens d. Stationen, sowie vollständige Be- herrschaft d. deutschen u. französischen Sprache in Wort und Schrift; gute Vorkenntnisse in der italienischen Sprache erwünscht	3500 bis 5500	17. Juli 1915 (2..)

Diensteintritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und fran-
kiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle
sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und
ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburts-
jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der
Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-
nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postverwalter in Chêne-Bourg. Anmeldung bis zum 24. Juli 1915 bei
der Kreispostdirektion in Genf.
2. Posthalter in Seewen (Schwyz). Anmeldung bis zum 24. Juli 1915
bei der Kreispostdirektion in Luzern.
3. Postverwalter in Au (St. Gallen). Anmeldung bis zum 24. Juli 1915
bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Lausanne. Anmeldung bis zum 24. Juli 1915 bei der
Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
-
1. Telegraphengehülfin in St. Gallen. Anmeldung bis zum 17. Juli 1915
bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1915
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.07.1915
Date	
Data	
Seite	25-28
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 796

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.